



Gemeinde Schupfart

s'Lindeblatt

Hallo und grüezi !



Jurapark Aargau: Ein Blick zurück

Der Jurapark Aargau ist seit 2012 ein regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung. Die Tätigkeiten des Juraparks basieren auf den Grundlagen des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG) und der Pärkeverordnung des Bundes, die folgende Ziele festlegen:

1. Erhalten und Aufwerten der Qualität von Natur und Landschaft
2. Fördern einer nachhaltigen Wirtschaft, die den ländlichen Raum des Parkgebiets stärkt.

Mit der Unterzeichnung des Parkvertrags hat sich die Gemeinde Schupfart verpflichtet, diese Zielsetzungen zu berücksichtigen. In den vergangenen vier Jahren hat sich der Jurapark in unserer Gemeinde auf unterschiedliche Art und Weise engagiert:

- Waldlehrpfad: Finanzielle Unterstützung, Vermarktung
- Schupfart Festival: Jährliche finanzielle Unterstützung
- Teilnahme von Schupfart am Neobiota-Pilotprojekt des Kantons AG, Koordinationsaufgaben durch den Jurapark Aargau
- Durchführung von Schulexkursionen im Wald mit Anna Hoyer
- Organisation von Vogelexkursionen beim Flugplatz
- Schule Schupfart: Teilnahme am Projekt «parkstark» des JPA und der Pädagogischen Fachhochschule Nordwestschweiz
- Der Jurapark Aargau hat die Trägerschaft beim Landschaftsqualitätsprojekt (LQ) im Parkperimeter, auch die Schupfarter Landwirte können sich beteiligen

Weitere Tätigkeiten im Jurapark Aargau in der Zeit von 2012 bis 2015 sind die folgenden:

- Zertifizierung von 240 Regionalprodukten und Förderung der Vermarktung
- Durchführung einer jährlichen Weinwanderung mit durchschnittlich 200 Teilnehmenden
- Weihnachtsbäume aus dem Jurapark: Jährliche Verkaufsaktion im Dezember zur Förderung der Bäume aus dem Parkperimeter (2015 auch in Schupfart)
- Schaffung von 38 Laichgewässern für die Geburtshelferkröte
- Aufwertung von 10.4 Hektaren artenreichen Jurapark-Rebflächen
- Durchführung von 30 Natureinsätzen mit Gruppen und Firmen (Neophytenbekämpfung, Heckenpflege, Kirschen- und Apfelernte)



Die Projekte für die kommenden vier Jahre bauen auf dem auf, was gemacht wurde. Zu den wichtigsten Akteuren gehören wir als Parkbewohner. Der Park lebt vor allem vom Engagement der Menschen, die hier leben. Gemeinsam entstehen spannende Projekte. Welche dies sind von 2016 bis 2019 wird in der nächsten Ausgabe des Lindenblatts vorgestellt.

Christine Neff, Co-Geschäftsleiterin Jurapark Aargau

Baugesuch Mobilfunkantenne

Mittels Gemeinderatsbeschluss vom 7. September 2015 ist das Baugesuch für eine Mobilfunkantenne der Orange Communications AG (heute Salt Mobile SA) abgelehnt worden. Die Einsprachefrist gegen den Gemeinderatsentscheid ist am 15. Oktober 2015 abgelaufen – Abklärungen der Gemeindkanzlei haben ergeben, dass gemäss Rechtsdienst des Regierungsrates keine Beschwerde gegen den Gemeinderatsentscheid bekannt ist.

Astsammelplatz bei ehemaliger Kläranlage aufgehoben

Der Astsammelplatz bei der ehemaligen Kläranlage ist wie bereits angekündigt aufgehoben worden. Der Landwirtschaftsbetrieb von André und Pia Steinacher, Obermumpferstrasse 96, stellt einen provisorischen Sammelplatz zur Verfügung. Das Astmaterial kann vorübergehend neben den grünen Silos deponiert werden. Der Gemeinderat ist daran, eine definitive Lösung auszuarbeiten.

Feuerwehr – Parkieren verboten

Damit die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr bei einem Notfall sichergestellt werden kann, sind die Tore des Feuerwehrgebäudes jederzeit frei zu halten. Aus diesem Grund weist der Gemeinderat darauf hin, dass der ganze Platz – bis und mit Strasse vor den Toren des Feuerwehrgebäudes – nicht als Parkplatz genutzt werden darf. Der Gemeinderat dankt für das Verständnis.

Jurapark Weihnachtsbaum

Für die Einwohnerinnen und Einwohner findet in diesem Jahr die Abgabe der Weihnachtsbäume, am Samstag, 19. Dezember 2015, von 11.00 bis 11.30 Uhr, bei der Mehrzweckhalle, statt. Die diesjährigen Weihnachtsbäume stammen aus Zeiningen, d.h. es handelt sich um Jurapark-Weihnachtsbäume. Der Forstbetrieb Zeinigerberg-Looberg stellt eine Anzahl kleine, mittlere und grössere Bäume bereit – es müssen keine Bäume vorbestellt werden.

Aufhebung der Mittagssperre für Haushaltsgeräte

Die AEW Energie AG hat den Gemeinderat darüber informiert, dass ab 1. Januar 2016 die Sperrung für Haushaltgeräte zwischen 11.00 und 12.00 Uhr aufgehoben wird. Somit können die Haushaltungen ihre Waschmaschinen, Tumbler und Geschirrspülgeräte jederzeit nutzen.

Gemeinderat Schupfart

Vereine

Turnfahrt DTV Schupfart 2015

Am Morgen des 15. Augusts 2015 machten sich 7 junge Frauen auf den Weg in den Wilden Westen. Schon früh am Morgen starteten wir unsere Reise mit den Autos von Schupfart nach Tecknau und dann weiter mit dem Zug nach Olten. In Olten zeigte sich die perfekte Gelegenheit für ein paar Selfies, doch es ging nicht lange und schon gesellten sich noch einige junge Männer zu uns aufs Foto. Weiter ging es mit dem Zug nach Toffen. Von da aus wanderten wir Schritt für Schritt den Berg auf und ab bis wir eine geeignete Stelle für unsere Mittagspause fanden. Nach dem sich alle satt gegessen hatten spielten wir noch einige Spiele. Nicht nur Melanie musste ihre Runden drehen, ab und zu rannten auch wir eine Runde. Nach der Stärkung ging es wieder zurück nach Toffen an unser eigentliches Ziel, die Cowboy ranch. Nach einer herzlichen Begrüssung begannen auch schon die Cowboyspiele. Von Hufeisenwerfen über Nageln bis schlussendlich zum Line Dance. Nicht nur wir hatten dabei grossen Spass, sondern auch die Pferde die sich immer wieder auch mit einreichten. Zum Znacht gab es dann ein leckeres Barbecue gefolgt von einer weiteren Runde Line Dance. Unser Abendprogramm war prall gefüllt von lustigen Spielen und einer selbst geschriebenen Gute Nachtgeschichte von Nicole, die uns im Stroh eingekuschelt wohl einschlafen liess. Beim Frühstück wurde entschieden wie der weitere Tag verläuft. Wegen des schlechten Wetters mussten wir auf Plan B umsteigen. Ab ins Bern Aqua. Kaum drin waren wir schon auf der ersten Rutschbahn und wie könnte es anders sein als dass dies, passend zum Thema, eine Wildwassercanyon Rutsche war. Nichts blieb unversucht, auch der Hindernissparkur wurde von uns bezwungen. Doch der Sieger unserer Herzen blieb die Wildwassercanyon Rutsche. Nach drei Stunden Badespass gingen wir nach Hause. In Tecknau endete unser Abenteuer wieder. In Gedanken noch auf der Cowboy ranch freuen wir uns schon auf nächstes Jahr.



Nach der Stärkung ging es wieder zurück nach Toffen an unser eigentliches Ziel, die Cowboy ranch. Nach einer herzlichen Begrüssung begannen auch schon die Cowboyspiele. Von Hufeisenwerfen über Nageln bis schlussendlich zum Line Dance. Nicht nur wir hatten dabei grossen Spass, sondern auch die Pferde die sich immer wieder auch mit einreichten. Zum Znacht gab es dann ein leckeres Barbecue gefolgt von einer weiteren Runde Line Dance. Unser Abendprogramm war prall gefüllt von lustigen Spielen und einer selbst geschriebenen Gute Nachtgeschichte von Nicole, die uns im Stroh eingekuschelt wohl einschlafen liess. Beim Frühstück wurde entschieden wie der weitere Tag verläuft. Wegen des schlechten Wetters mussten wir auf Plan B umsteigen. Ab ins Bern Aqua. Kaum drin waren wir schon auf der ersten Rutschbahn und wie könnte es anders sein als dass dies, passend zum Thema, eine Wildwassercanyon Rutsche war. Nichts blieb unversucht, auch der Hindernissparkur wurde von uns bezwungen. Doch der Sieger unserer Herzen blieb die Wildwassercanyon Rutsche. Nach drei Stunden Badespass gingen wir nach Hause. In Tecknau endete unser Abenteuer wieder. In Gedanken noch auf der Cowboy ranch freuen wir uns schon auf nächstes Jahr.

Bettina Hochstrasser

Aerobic-Team 35+ Schupfart



Hoi zäme, das Aerobic-Team 35+ aus Schupfart braucht dringend Verstärkung damit wir auch nächstes Jahr wieder am Turnfest starten können! Unser Team besteht aus begeisterten und motivierten Frauen und Männer 35+, die sich gerne zu Musik bewegen und gemeinsam die Herausforderung annehmen eine vielfältige Aerobic - Choreografie einzustudieren. Wir trainieren ab sofort jeweils am Dienstagabend von 19:30 – 21:30 Uhr im Vereinszimmer der Mehrzweckhalle!

Aerobic ist ein effizientes Herz-/Kreislauftraining, in welchem muskuläre Kraft und Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination trainiert und verbessert werden. Regelmässiges Aerobic-Training wirkt präventiv und erhält die Gesundheit. Ausgeführt wird dieser Sport zu aktueller Musik. Beim choreographieren einer Aerobic-Kür ist Platz für Kreativität

und Dynamik. Mit viel Phantasie soll die gewählte Musik interpretiert werden. Aerobic – deine neue Herausforderung!?

Was ist Team-Aerobic?

Man lebt in der Gruppe, spürt die Musik, will nach draussen und zeigt, was in einem steckt. Team-Aerobic motiviert, macht Spass und fördert die Gruppendynamik. Tolle Bewegungsideen, viel Spontaneität, irre Kombinationen und einfach nur Begeisterung. Team-Aerobic-Vorführungen sind dynamisch und ausdrucksvoll. Sie demonstrieren die Vielfalt der aerobictypischen Bewegungsmöglichkeiten und zeigen fließende Übergänge und Verbindungen. Variationenreichtum, Kombinationen und Elemente in allen Ebenen. Alle Bewegungen sollen den Charakter der Disziplin Aerobic repräsentieren. Folgende Elemente werden dabei präsentiert:

- dynamische Kraft
- statische Kraft
- Sprünge
- Gleichgewicht
- Beweglichkeit
- Akrobatik

Komm doch einmal für ein Schnuppertraining vorbei und lass dich vom Aerobic-Fieber anstecken, wir freuen uns auf dich!

Aerobic-Team 35+ / FTV + MR Schupfart

Sommerlager Schupfart

Für den Verein Sola hat das neue Vereinsjahr bereits begonnen. Am 14. November 2015 hat sich der Verein zur Generalversammlung getroffen, dieses Jahr in Eiken im Restaurant Rössli.

Wir blicken auf ein erfolgreiches und intensives Jahr zurück. Die vielen guten Erinnerungen an die Lagerwoche, das Spiel ohne Grenzen oder auch das Seifenkisten-Derby motivieren uns fürs neue Jahr wieder vollen Einsatz zu geben.

Natürlich ist für 2016 schon so manches geplant. Das Spiel ohne Grenzen wird am 1. Mai stattfinden. Das Lager werden wir vom 23. – 30. Juli in Gsteig verbringen. Zudem wird der Verein eine Homepage bekommen. Wer gerne den Lagerbericht 2015 oder den Jahresbericht 2015 haben möchte, meldet sich bitte (noch) bei sola.schupfart@gmail.com oder besucht die Homepage der Gemeinde Schupfart. Dort wird beides in Kürze zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns im 2016 bei Gross und Klein, in Schupfart oder in Gsteig, für Spass, Spannung und Unterhaltung zu sorgen.



Thomas Bottlang, Präsident Sola

Pro Senectute Herbstsammlung 2015 – Herzlichen Dank

Liebe Schupfarterinnen und Schupfarter – Bei der Herbstsammlung der „Pro Senectute“ kamen durch Ihre grösszügigen Spenden der erfreuliche Betrag von Fr.3'180.00 zusammen.

Ein ganz spezieller Dank gilt unseren freiwilligen Helferinnen. Waren sie doch einige Stunden sehr engagiert im Einsatz - in unserem Dorf von Haus zu Haus für diese gute Sache – zur Unterstützung der Pro Senectute. Sie haben sich sehr gefreut, dass Ihnen vielerorts die Türen geöffnet wurden. Bei Ihrem freundlichen Empfang unserer Sammlerinnen an ihrer Haustüre ergaben sich oft gute Gespräche, was beim Ergebnis sicher zu diesem hervorragendem Resultat beitrug. Nochmals vielen Dank im Namen der Pro Senectute Aargau.

Nicht allen älteren Menschen in der Schweiz geht es materiell und gesundheitlich gut, was sehr oft zu sozialer Isolation führt. Gerne helfen und beraten die Mitarbeiter der Pro Senectute bei Problemen und Fragen im Zusammenhang mit betagten Menschen in ihrem Bekannten- und Verwandtenkreis. Holen sie Rat, die Beratungsstelle in Rheinfelden, Tel. 061 831 22 70, hilft ihnen gerne weiter.

Wir wünschen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Uschi Mathis, Ortsvertreterin

Reife Runde war Spitze



Am 28. Oktober lud der Frauenverein Schupfart zur «Reifen Runde» ein. Über 40 Gäste durften wir im Pfarreisaal begrüßen. Pünktlich auf die Mittagszeit trafen die Gäste ein und der Saal erwachte zum Leben. Auf dem Programm standen ein feines Essen und ein geselliger Nachmittag. Es herrschte eine fröhliche und erfrischende Stimmung. Nach einer kurzen Begrüssung durch die Präsidentin folgte zur Einstimmung eine Geschichte, bei der es um das Alter geht: ab wann ist man reif für den

Seniorenteller. Leider ist diese Frage offen geblieben! Anschliessend wurde das feine Essen serviert. Und dann wurde es ruhig im Saal, ein gutes Zeichen für die Köchin Priska Gürtler, welche ein grosses Lob verdient hat.

Nach dieser Stärkung ging es weiter mit einem Quiz und mit tollen Witzen von den Gästen. Beim Quiz gab es Preise, unter anderem einen BMW (Brot mit Wurst) oder eine Jagdausrüstung (Fliegenklatsche) zu gewinnen. Nach diesem aufregenden Spiel war dann auch Zeit für Kaffee und Süsses vom Dessertbuffet. Beim fröhlichen Beisammensein und beim Jassen klang der Nachmittag allmählich aus.

Es war eine tolle «Reife Runde» und uns Vorstandsfrauen hat es riesigen Spass gemacht und wir hoffen, dass dies auch bei den Gästen so war.



Weitere Aktivitäten:

18. Dez. 2015 Rorate mit anschliessendem Frühstück.

06. Jan. 2016 Sternsingen: Kinder bitte anmelden bei lissi-sioux@gmx.ch, auch Eltern sind herzlich willkommen.

27. Jan. 2016 GV 19 Uhr Essen, 20 Uhr Offizielle GV im Rest. Schwert. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldungen und weitere Auskünfte unter frauenverein.schupfart@gmx.ch oder bei unserer Präsidentin Christine Müller 079 327 37 57.

5. März 2016 Koffermarkt Möchtest auch du deine kreativen handgefertigten Arbeiten bei uns am Koffermarkt verkaufen? Dann melde dich so schnell wie möglich an.

Yvonne Müller-Christen, Präsidentin Frauenverein Schupfart

Unterhaltungskonzert vom Feinsten



Die Musikgesellschaft Schupfart lud am Wochenende vom 21. / 22. November zum alljährlichen Jahreskonzert ein. Unter dem Motto: „Backen für Fortgeschrittene“ wurde man sozusagen in die Backstube entführt. Der Verein steht seit dem Juli dieses Jahres unter der musikalischen Leitung oder wie am Konzert erfahren unter Chef Bäckermeisterin Verena Friedmann. Zusammen mit der MUKO wurde ein abwechslungsreiches

Programm einstudiert. Die Moderatorin, oder eben die Kursleiterin Nicole Häberli brachte dem Publikum in ihrer spontanen und lustigen Art so einiges über's Backen und die vorgeführten Musikstücke näher. Wenn man 500g „The Cream of Clapton“ zusammen mit 1 P „Matrimony“ mischt ergibt dies einen wunderschönen Zopf. Dieser wurde unter der Mithilfe des Publikums „Gezöpfelt“ und mit „Eigelb“ bestrichen. Während den ersten, mit Power vorgetragenen Stücken wurden die Zöpfe im Ofen gebacken. Am besten schmeckt ein Zopf wenn er mit Honig aufgetragen wird. Gebhard Ruffin brillierte mit seinem Bass Solo „Unser Brummbar“ mit viel Gefühl. Man konnte nur an süssen Honig mit Butterzopf denken. Der zweite Teil wurde von den Musikanten mit dem bekannten Stück „Colonel Boogie“ eröffnet. Unsere Kursleiterin versuchte den Kursteilnehmer beizubringen, wie man Schlagsahne macht und half mit hilfreichen Tricks, das nächste Backerlebnis zu einem Erfolg zu werden. „Udo Jürgens Highliths“ oder „Ich Sing a Lied“ brachte die Besucher doch schneller als erwartet an das Kursende. Mit „Atemlos durch die Nacht“ hatten die Zuhörer die Möglichkeit zum vertieften Gedankenaustausch sehr gut wahrgenommen. Diese Stücke von Helene Fischer wurden mit riesigem Applaus honoriert. Die Musikgesellschaft Schupfart bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besucher für ihr Interesse an unserem musikalischen Back Kurs. Wir freuen uns, sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Astrid Müller, Präsidentin MG Schupfart